

Programm der SPD Kempten zur Kommunalwahl 2026

Verlässlich. Zugewandt. Verantwortlich.

Die SPD ist **die soziale Stimme in Kempten**. Seit 135 Jahren stehen wir für sachliche, soziale Kommunalpolitik. Wir gestalten Kempten mit, treiben vieles im Hintergrund voran, immer verbindlich. Unsere Fraktion und unser Ortsverein leben den Austausch, meiden den Populismus und halten Kurs, auch wenn es schwierig wird. Wir glauben an soziale Gerechtigkeit, auch im Kleinen. Wir sind überzeugt: Stadtpolitik bedeutet Verantwortung für das Leben der Menschen in unserer Stadt.

Kempten steht vor großen Aufgaben: Wohnen, Betreuung, Pflege, Mobilität und Stadtentwicklung. Gleichzeitig steigt der Druck auf die kommunalen Haushalte enorm, der Ton in unserer Gesellschaft wird rauer, Teilhabe und Vertrauen in demokratische Prozesse sind nicht mehr selbstverständlich.

Gerade jetzt braucht es **Zuversicht, Haltung und ein gemeinsames Zielbild:** eine Stadt, die für alle Generationen funktioniert, die klug investiert – in Menschen, in Quartiere, in das, was wirklich zählt. Eine Stadt, in der Kinder gut aufwachsen, in der Menschen zu fairen Löhnen arbeiten, Familien bezahlbar leben, Ältere sicher und selbstbestimmt bleiben. Und in der sich niemand ausgeschlossen fühlt.

Wir gestalten Kemptens Zukunft – **mit den Menschen**, nicht über sie hinweg. Sozial. Verlässlich. Demokratie braucht sichtbare soziale Gerechtigkeit. Eine aktive Stadtgesellschaft trägt diese Entwicklung. Stadtentwicklung beginnt bei den Menschen und nicht nur auf dem Plan.

Unsere **Oberbürgermeisterkandidatin Katharina Schrader** steht für Führung, Dialog und tragfähige Lösungen. Sie sucht das Gespräch mit allen, die Kempten voranbringen wollen – unabhängig von Parteibuch oder Herkunft. Gute Kommunalpolitik beginnt dort, wo Alltag gelebt wird: auf dem Spielplatz, im Ehrenamt, an der Bushaltestelle oder im Gespräch mit der Nachbarschaft.

Sechs zentrale Handlungsfelder leiten unsere Arbeit: Wohnen und Stadtentwicklung. Kinderbetreuung, Schule und Bildung. Verkehr und Innenstadt. Stadtverwaltung und Bürgernähe. Arbeit und Wirtschaft. Zusammenhalt und Teilhabe. Dialog, Digitalisierung und Klimaschutz wirken als **Querschnittsthemen** in alle Handlungsfelder.

28 Kapitel 1: Wohnen und Stadtentwicklung

29 Wohnen darf kein Luxus sein – wir schaffen und sichern bezahlbaren Wohnraum!

30 Kempten hat sich seinem Wachstum in der Vergangenheit erfolgreich gestellt. Die Stadt hat aktive Partner wie
31 Sozialbau, BSG und Baugenossenschaft und viele private Initiativen beim Bau neuer Wohnungen wie auf der
32 Ludwigshöhe, der Halde Nord oder der Parkstadt Engelhalde unterstützt. Mit einem starken
33 Einzelhandelskonzept hat die **SPD Kempten** zusammen mit den anderen Parteien im Stadtrat und dem
34 Einzelhandel eine attraktive Innenstadt gestaltet.

35

36 Doch das reicht nicht. **Wohnen ist in Kempten längst zur sozialen Frage geworden.** Mit einem jährlichen
37 Neubaubedarf von 520 Wohnungen liegt Kempten bundesweit an dritter Stelle – noch vor München.¹ Familien
38 mit Kindern, junge Menschen in Ausbildung oder Studium, alleinlebende Senior:innen und Menschen mit
39 geringem Einkommen haben es deshalb schwer, eine passende und bezahlbare Wohnung zu finden. Gleichzeitig
40 erleben wir die Zweckentfremdung von Wohnraum und eine Priorisierung renditestarker Projekte. Daneben
41 zeigen sich insbesondere am ehemaligen Kaufhof-Gebäude die tiefgreifenden strukturellen Umbrüche, denen
42 sich unsere Innenstadt stellen muss.²

43

44 Die **SPD Kempten** steht für das Recht auf Wohnen. Wir machen uns dafür stark, dass in Kempten mit Weitblick
45 gebaut wird und dass Wohnraum bezahlbar, barrierearm und stadtteilnah bleibt. Wohnbauflächen sollen gezielt
46 vergeben werden – nicht an den Meistbietenden, sondern an Projekte mit sozialem und ökologischem
47 Mehrwert. Wir wollen mit sozialgerechter Bodennutzung endlich mehr Einfluss auf die viel zu hohen
48 Bodenpreise bekommen. Die Innenstadt wollen wir als lebendiges Zentrum weiterentwickeln, neue Quartiere
49 sollen gemischt, nachhaltig und lebenswert sein.

50 Wir werden:

- 51 ▪ **bezahlbare Mieten sichern, indem wir den qualifizierten Mietspiegel fortschreiben und mit der**
- 52 **Mietpreisbremse Mietwucher und Mietspekulanten bekämpfen.**
- 53 ▪ **mit Gemeinwohl bauen, indem wir das Konzept der sozialgerechten Bodennutzung einführen und damit**
- 54 **mehr Einfluss auf den kommunalen Wohnungsmarkt nehmen und eine Mindestquote von 30 Prozent**
- 55 **dauerhaft bezahlbarem Wohnraum bei allen größeren Neubauprojekten einführen.**
- 56 ▪ **die Innenstadt klima- und aufenthaltsfreundlich machen, indem wir städtische Flächen konsequent**
- 57 **entsiegeln, 200 zusätzliche Bäume pflanzen, zehn Trinkwasserbrunnen schaffen, Hitzeschutz,**
- 58 **Hochwasserschutz und attraktive Spielmöglichkeiten schaffen.**
- 59 ▪ **Wohnraum schützen, indem wir mit einer Zweckentfremdungssatzung leerstehenden Wohnraum und**
- 60 **Ferienwohnungen systematisch und transparent erfassen und Missbrauch durch konsequente Kontrollen**
- 61 **bekämpfen.**

¹ Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung: https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/fachbeitraege/wohnen-immobilien/wohnungsmarktprognose/prognose/Downloads/t-wohnungsmarktprognose.xlsx?__blob=publicationFile&v=3

² Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung: https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/sonderveroeffentlichungen/2025/innenstaedte-im-umbruch-dl.pdf;jsessionid=FD2F177E840DDDD9C7AFA31241D74F9F.live11313?__blob=publicationFile&v=2

- 62 ▪ unsere gemeinwohlorientierten Wohnungsunternehmen wie Sozialbau, BSG und Baugenossenschaft als
- 63 aktive Partner der Stadtentwicklung stärken und innovative Wohnformen fördern, zum Beispiel
- 64 Mehrgenerationenwohnen, Alleinerziehende, Azubi- und Studierenden-Wohnen.
- 65 ▪ die Naherholung in den Stadtteilen ausbauen, indem wir Themen-Naturwege an der Iller, der Rottach, am
- 66 Bachtelweiher und am Stadtweiher schaffen.
- 67 ▪ den Klimaschutzbeirat stärken, indem er sich mit Vorhaben der Stadtentwicklung aus Klima- und
- 68 Nachhaltigkeitssicht befasst und bewertet.
- 69 ▪ die Innenstadt beleben, indem wir gegen Leerstand und Niveauverlust vorgehen, an wichtigen Stellen gezielt
- 70 eingreifen und den öffentlichen Raum für alle offenhalten.

71 **Kapitel 2: Kinderbetreuung, Schule und Bildung**

72 **Gute Bildung darf keine Glückssache sein – für uns verdient jedes Kind die**

73 **besten Chancen!**

74 Kempten hat nach Jahren des Stillstands eine Trendwende in der Kinderbetreuung geschafft, vermehrt
75 Fachkräfte eingestellt, neue städtische Kindergärten gebaut und die zehnte Grundschule errichtet. Mit „Little
76 Bird“ gibt es u.a. auf Initiative der **SPD Kempten** erstmals eine zentrale Plattform zur Kita-Anmeldung. Die neue
77 Dreifachturnhalle an der Lindauer Straße ist endlich im Bau.

78

79 Doch die ergriffenen Maßnahmen reichen nicht aus. **Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung und gute Betreuung.**
80 Familien brauchen Planungssicherheit und echte Unterstützung, Bildungseinrichtungen qualifizierte und fair
81 bezahlte Mitarbeitende.³ Stattdessen fühlen sich viele Familien in Kempten allein gelassen: Es fehlen weiterhin
82 Betreuungsplätze, besonders für unter Dreijährige. Viele Einrichtungen arbeiten über der Belastungsgrenze.⁴
83 Gleichzeitig ist die bauliche Situation an Schulen vielfach unzureichend – mit stinkenden Toiletten, alten
84 Heizsystemen, maroden Lehrschwimmbecken oder unzureichender digitaler Infrastruktur.

85

86 Die **SPD Kempten** steht für echte Chancengleichheit und eine familienfreundliche Stadt. Für uns beginnt Bildung
87 mit guter, bezahlbarer Betreuung – und endet nicht an der Schultür. Wir wollen verbindliche Ausbauziele für
88 Kita-Plätze, Ganztagesbetreuung, Grundschulen, weiterführenden Schulen, außerschulische Angebote sowie ein
89 Initiative zur Fachkräftegewinnung für Kitas und Ganztagesbetreuung – inklusive Wohnungsangeboten.

90 **Wir werden:**

- 91 ▪ ein verlässliches Sanierungskonzept für Kitas und Schulen umsetzen, indem wir Schulhöfe entsiegeln,
- 92 begrünen und für Hitzeschutz ertüchtigen, die Erweiterung der Grundschule in Heiligkreuz schrittweise

³ Bertelsmann Stiftung Ländermonitor Bayern Frühkindliche Bildungssysteme:

https://www.laendermonitor.de/fileadmin/files/laendermonitor/laenderprofile/2024/BY_Laenderprofil_2024.pdf

⁴ Deutsches Jugendinstitut: <https://www.dji.de/veroeffentlichungen/aktuelles/news/article/1402-kinder-und-jugendhilfe-in-deutschland-am-ende-des-wachstums-oder-mitten-in-der-krise.html>

voranbringen, die Lindenbergsschulen, die Kotterner Flohkiste, die städtische Realschule und das Carl-von-Linde-Gymnasium umfassend sanieren und mit digitalen Lernwelten ausstatten.

- den Rechtsanspruch auf frühkindliche Bildung sichern, indem wir ausreichend Krippen- und Kindergartenplätze bereitstellen, Fachkräfte gewinnen und qualifizieren, freie Träger, Kirchen und Unternehmen einbinden und Bildungseinrichtungen durch Verwaltung, Hausmeisterei und IT-Support entlasten.
- Stadtbücherei und Volkshochschule am Standort Schwaigwiesschule zügig neu bauen und als Begegnungs- und Lernort für alle Generationen gestalten.
- allen Schulkindern bis zur sechsten Klasse eine verlässliche Ganztagsbetreuung bis 16 Uhr mit gesundem Mittagessen anbieten – auch in den Ferien.
- Jugendangebote stärken, indem wir das Jugendzentrum Kempten-Ost auf dem Lindenberg bauen und im Westen Angebote ausbauen.
- Inklusion voranbringen und den Aktionsplan „Miteinander inklusiv Kempten“ umsetzen und weiterentwickeln, um allen Menschen die Teilhabe an der Gesellschaft in allen Bereichen zu ermöglichen.
- die Sprachförderung für alle Generationen ausbauen und Integration durch gute Deutschkenntnisse erleichtern.
- Schwimmen lernen erleichtern, indem wir das Cambomare sowie die Schulschwimmbecken erhalten und sanieren, Schwimmkurse fördern und bezahlbare Eintrittspreise sichern.

Kapitel 3: Verkehr und Innenstadt

Mehr Lebensqualität, weniger Lärm – wir schaffen eine Innenstadt für Menschen, statt für Blech!

Die langjährige Forderung der **SPD Kempten** nach einem Ringbus sowie einem ausgeweiteten Bus-Angebot in den Abendstunden und an Wochenenden ist endlich umgesetzt und hat sich in kurzer Zeit bewährt. Kempten hat unter SPD-Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Roßmann vor über dreißig Jahren die ZUM geschaffen und Platz für die spätere Ansiedlung des Forums auf dem Platz des ehemaligen Hauptbahnhofs gemacht.

In Kempten ist im Alltag dennoch vor allem auf das Auto ausgerichtet.⁵ **Viele Wege sind zu Fuß oder mit dem Rad schwierig, unsicher oder unübersichtlich.**⁶ Die Innenstadt leidet unter einem zu starken Fokus auf Parkplätze, einem Flickenteppich an Temporegeln sowie an verdreckten und geschlossenen Toiletten. Die neue Verkehrsführung des öffentlichen Nahverkehrs ist noch für viele ungewohnt, es ruckelt an vielen Stellen.

Die **SPD Kempten** will den Verkehr nicht ideologisch regeln, sondern praktisch verbessern. Der Raum gehört den Menschen, nicht den Fortbewegungsmitteln. Wir wollen, dass sich die Menschen frei entscheiden können, wie sie sich fortbewegen – und dabei Fuß- und Radverkehr endlich sicherer, leiser und umweltfreundlicher gestalten.

⁵ Agora Verkehrswende zur kommunalen Mobilitätswende: <https://www.agora-verkehrswende.de/veroeffentlichungen/von-der-mobilitaetsberatung-zum-mobilitaetsdialog>

⁶ ADFC-Fahrradklima-Test 2024: <https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse>

127 Wir wollen die Innenstadt als sauberen und sicheren öffentlichen Aufenthaltsort weiterentwickeln: für Kinder,
128 Senior:innen, Gäste und Einheimische.

129 **Wir werden:**

- 130 ▪ **das Mobilitätskonzept konsequent umsetzen und für Sicherheit und Lärmschutz weiterentwickeln: mit**
131 **breiteren und sicheren Parkplätzen für Autos, aufgewerteten Bushaltestellen, Ladesäulen für E-Autos und**
132 **E-Bikes, zusätzlichen Behindertenparkplätzen und sicheren Fußwegen. Fahrradstraßen werden dem**
133 **sicheren Radverkehr dienen und nicht mehr nur blau angemalte Straßen sein.**
- 134 ▪ **den Ringbus als Kern des neuen Busnetzes sichern und die Bus-Takte auch abends und am Wochenende**
135 **verdichten, besonders für Schichtdienste und Industriegebiete.**
- 136 ▪ **öffentliche Toiletten als leicht verfügbare, inklusive, barrierefreie und saubere Visitenkarte der Stadt**
137 **sanieren, ausbauen und pflegen, an der Iller unter Beachtung des Hochwasserschutzes ausbauen und um**
138 **die Förderung des Projekts „Nette Toilette“ durch Cafés und Restaurants ergänzen.**
- 139 ▪ **durchgehend Tempo 30 innerhalb des gesamten Rings einführen, um die Kernstadt konsequent**
140 **verkehrsberuhigt und sicher zu gestalten.**
- 141 ▪ **verkehrsberuhigte Zonen stadtweit sicherer machen, indem wir baulich nachrüsten, regelmäßig**
142 **kontrollieren und Schulstraßen vor allen Grundschulen einrichten.**
- 143 ▪ **einen durchgehenden, sicheren Radring um die Innenstadt schaffen, mit klarer Wegweisung, Anbindung an**
144 **alle Stadtteile und den Illerradweg, sowie mehr geeigneten Fahrradstellplätzen.**
- 145 ▪ **bei Straßenneubauten und Sanierungen die Fußwege und Querungen barrierefrei umsetzen.**
- 146 ▪ **am Hildegardplatz an Markttagen die Aufenthaltsqualität stärken und vom Durchgangsverkehr befreien, da**
147 **sich die Einbahnstraßenregelung während des Wochenmarkts nicht bewährt hat.**
- 148 ▪ **den heruntergekommenen Vorplatz des Hauptbahnhofs zu einem Mobilitätsdrehkreuz aufwerten und**
149 **überdachte, verschließbare Fahrradstellplätze sowie Schließfächer nach Vorbild des Ostbahnhofs schaffen.**
- 150 ▪ **eine digitale Verkehrs- und Parklenkung rechtzeitig vor dem Abriss und Neubau der Sankt-Mang-Brücke**
151 **einführen.**

152 **Kapitel 4: Stadtverwaltung und Bürgernähe**

153 **Bürgernähe statt Behördendschungel – wir bringen das Rathaus zu Dir!**

154 Kemptens Verwaltung ist das Rückgrat für eine funktionierende Stadt. Die **SPD Kempten** hat die Auswirkungen
155 einer wachsenden Stadt früh erkannt und mit dafür gesorgt, dass die sich daraus ergebenden Veränderungen
156 durch die Verwaltung gestemmt werden können.

157
158 Doch in Kempten leiden viele Bereiche der Stadtverwaltung unter einer Überlastung der Mitarbeitenden, langen
159 Vakanzen unter anderem durch die Wiederbesetzungssperre und dem Fachkräftemangel. Bürgerinnen und
160 Bürger spüren das in Form von **Verzögerungen, fehlender Transparenz oder Frust im Alltag.**⁷

⁷ Agora Verkehrswende zur Beschleunigung von Planungsprozessen: <https://www.agora-verkehrswende.de/veroeffentlichungen/vom-plan-auf-die-strasse>

Digitalisierung und KI bieten große Potenziale, um komplexe Probleme besser zu bewältigen, doch sie werden bislang nicht wirkungsvoll genutzt oder scheitern an bürokratischen Hürden.⁸

Die **SPD Kempten** steht für eine moderne Verwaltung, die funktioniert – und die für Menschen arbeitet, nicht gegen sie. Wir setzen auf Vereinfachung, moderne IT, eine wertschätzende Führungskultur und direkte Kommunikation. Wir nehmen die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst – und die Expertise der Mitarbeitenden ebenso. Darüber hinaus stehen wir für einen bürgernahen Stadtrat, der sich kümmert. Zugänglich, offen, verlässlich, moderierend.

Wir werden:

- jährliche Bürger:innen-Versammlungen in allen Stadtteilen sowie eine rein digitale Versammlung anbieten, in denen Verwaltung und Stadtpolitik gemeinsam berichten und Rückmeldungen aufnehmen.
- die Arbeitgeberattraktivität steigern, indem wir die Wiederbesetzungssperre in Schlüsselbereichen beenden, offene Stellen für einen effizienten Wissenstransfer frühzeitig besetzen und das Ausbildungskontingent bis 2028 um 20 Prozent erhöhen.
- auf Landes- und Bundesebene eine bessere Finanzausstattung der Kommunen einfordern: mit einem erhöhten kommunalen Anteil am Steuerverbund, höheren Investitionspauschalen anstelle von kleinteiligen Förderprogrammen sowie einem angemessenen finanziellen Ausgleich für kreisfreie Städte wie Kempten für ihre überörtlichen Aufgaben.
- alle Bürgerdienste durchgängig digital erleichtern, indem wir eine leichter verständliche Serviceplattform mit KI-gestützter Rückmeldung in Echtzeit schaffen. Dabei lassen wir Menschen ohne digitalen Zugang nicht alleine, sondern begleiten und unterstützen sie.
- ein nutzerfreundlicheres Beteiligungsportal für Stadtentwicklungsprojekte einführen.
- ehrenamtlich beratende Gremien stärken, indem sie ihre Ergebnisse über Anträge in den Stadtrat einbringen können.
- das Ratsinfoportal ausbauen und Sitzungsunterlagen sowie Protokolle innerhalb von 72 Stunden veröffentlichen.

Kapitel 5: Arbeit und Wirtschaft

Starke Wirtschaft, fairer Lohn – wir schaffen gute Arbeitsbedingungen für alle, die Kempten am Laufen halten!

Kempten ist als zweitgrößte Stadt Schwabens ein attraktiver Standort. Viele Menschen aus dem gesamten Allgäu arbeiten hier – in Behörden, in Bildungseinrichtungen, im Krankenhaus und in der Pflege, im Einzelhandel und in der Industrie. Die **SPD Kempten** hat die Ausweisung neuer Gewerbeflächen immer unterstützt.

⁸ Jahresbericht 2024 des Nationalen Normenkontrollrats:

https://www.normenkontrollrat.bund.de/Webs/NKR/SharedDocs/Downloads/DE/Jahresberichte/2024-jahresbericht.pdf?__blob=publicationFile&v=3 und KfW-Analyse zur Digitalisierung in Kommunen: <https://www.kfw.de/%C3%9Cber-die-KfW/KfW-Research/Digitalisierung-in-Kommunen.html>

193

194 **Die meisten Arbeitsplätze in Kempten liegen im Dienstleistungsbereich und sind geringer bezahlt.**⁹ Viele
195 Menschen kämpfen daher mit steigenden Kosten, langen Pendelwegen, fehlender Vereinbarkeit von Beruf und
196 Familie. Unternehmen, Handwerksbetriebe, Pflegeeinrichtungen, Kindergärten und viele mehr suchen neben
197 Erweiterungsflächen dringend Fachkräfte¹⁰, aber das Umfeld für gute Ausbildung und gute Arbeit wird nicht
198 tatkräftig gestaltet.

199

200 Die **SPD Kempten** kämpft für faire Arbeitsbedingungen und eine starke lokale Wirtschaft, von der alle profitieren.
201 Wir wollen, dass Stadt, Betriebe, Einrichtungen und Unternehmen gemeinsam Verantwortung übernehmen: für
202 faire Löhne, Tariftreue, moderne Infrastruktur und ein gutes Leben für die Beschäftigten. Wer in Kempten lebt,
203 soll hier gut arbeiten können – und wer hier arbeitet, soll auch gut in Kempten leben können.

204 **Wir werden:**

- 205 ▪ **bezahlbaren, betriebsnahen Wohnraum gemeinsam mit Unternehmen und sozialen Einrichtungen fördern**
206 **und für städtische Mitarbeitende entsprechende Angebote schaffen.**
- 207 ▪ **eine kommunale Quartierspflege planen, die Pflege dort ermöglicht, wo die Menschen leben: im eigenen**
208 **Viertel, in integrierten Wohnformenn, mit kurzen Wegen und verlässlicher Versorgung. Den Runden Tisch**
209 **„Pflege in Kempten“ werden wir für Fachkräftesicherung und gegen Versorgungslücken nutzen und**
210 **stärken.**
- 211 ▪ **die Nahversorgung in den Stadtteilen sichern und zentrale Dienstleistungen wie Einkauf, Post und**
212 **Apotheke gemeinsam mit Unternehmen, Eigentümern und der Deutschen Post erhalten.**
- 213 ▪ soziale und nachhaltige Kriterien in der Vergabe verankern, um unsere Handwerksbetriebe und
214 Unternehmen zu stärken, die ausbilden und fair nach Tarif bezahlen.
- 215 ▪ die Fachkräfteplattform „Arbeiten in Kempten“ mit Partnern aus Industrie, Handwerk und Hochschule
216 aufbauen, mit Infos zu Wohnen, Kinderbetreuung und Jobchancen.
- 217 ▪ die vollumfassende medizinische Versorgung im Klinikverbund Allgäu sichern und den Standort Kempten
218 verteidigen.

219 **Kapitel 6: Zusammenhalt und Teilhabe**

220 **Miteinander statt Nebeneinander – wir bringen Kempten zusammen!**

221 Kemptens Vielfalt ist unsere Stärke. In Kempten gibt es großes ehrenamtliches Engagement: in Vereinen, in der
222 Feuerwehr, im sozialen und kulturellen Bereich. Mit dem seniorenpolitischen Gesamtkonzept hat die **SPD**
223 **Kempten** den Blick auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren geschärft und mit dem kommunalen
224 Integrationskonzept die Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund verbessert. Mit bislang drei aus

⁹ Jahresbericht Kempten 2023: https://www.kempten.de/file/Jahresbericht_2023_gesamt_70421-mod_web.pdf

¹⁰ Bundesinstitut für Berufsbildung zu Arbeitsmarkt und Berufsbildung: <https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/19775>, Barmer-Pflegereport 2024: <https://www.barmer.de/politik/meldungen/2024-meldungen/barmer-pflegereport-2024-1291040>

dem auf Bundes-Ebene von der SPD eingeführten Projekt „Soziale Stadt“ konnten wir im Thingers, in Sankt Mang und aktuell in Kempten-Ost das Leben in den Stadtteilen aufwerten.

Gleichzeitig steigt das Gefühl der Vereinzelung.¹¹ Viele Menschen ziehen sich aus dem öffentlichen und Vereinsleben zurück – 2020 gingen nur noch 44 Prozent der Wählerinnen und Wähler in Kempten zur Kommunalwahl.¹² Jugendliche fühlen sich oft überhört, Senior:innen zu selten eingebunden, Menschen mit Einwanderungsgeschichte erleben Ausgrenzung, rechtsradikale Elemente bedrohen die demokratische Freiheit.¹³

Die **SPD Kempten** will eine Stadt, in der jeder Mensch zählt, unabhängig von Alter, Einkommen, Herkunft oder Lebensentwurf. Gemeinsinn und Zusammenhalt entstehen nicht durchs Zuschauen, sondern durch ständigen Austausch und durchs Mitmachen.¹⁴ Wir setzen deshalb auf echte Teilhabe mit Angeboten und Räumen, in denen sich die Menschen leicht begegnen können. Wir stehen mit aller Klarheit gegen Rechtsextremismus, Ausgrenzung, Hass und Hetze – und wie Willy Brandt ohne Wenn und Aber für die Freiheit: „Die Freiheit für viele, nicht nur für die wenigen. Freiheit des Gewissens und der Meinung. Auch Freiheit von Not und von Furcht.“¹⁵

Wir werden:

- **die Kultur- und Kreativszene in ihren unterschiedlichen Formen stärken, indem wir Zwischennutzungen in Leerständen wie an der Allgäuhalle ermöglichen, Förderwege vereinfachen und neue Perspektiven eröffnen.**
- **junge Menschen beteiligen, indem wir der Jugendkommission und der Vollversammlung des Stadtjugendrings ein Antragsrecht im Stadtrat ermöglichen, verbindliche Jugendbudgets einführen, die junge Menschen selbst vorschlagen und entscheiden können, und Vergünstigungen für ehrenamtlich Aktive mit einer Jugendleitercard anbieten.**
- **zivilgesellschaftliche Initiativen gegen Extremismus, Ausgrenzung und Gewalt dauerhaft fördern und Demokratiekonferenzen mit Schulen, Jugendverbänden, Kirchen und dem Integrationsbeirat durchführen.**
- **Sport und Vereine langfristig und planbar fördern, Sportanlagen schrittweise ertüchtigen und Initiativen der Vereine unterstützen.**
- **bestehende Kulturangebote erhalten, indem wir unsere Museen, die Stadtbücherei oder das Stadttheater mit guten Angeboten und Öffnungszeiten sichern, den Zugang zur Burghalde erleichtern und das Beginenhaus erhalten und nutzbar machen.**
- **Die Erinnerungskultur verlässlich verankern, indem wir uns weiterhin kritisch mit unserer Stadtgeschichte und einzelnen Persönlichkeiten auseinandersetzen.**

¹¹ Rheingold-Institut zur Verbundenheit in der Krise: <https://www.rheingold-marktforschung.de/rheingold-studien/angst-vor-sozialer-entzweigung-verbundenheit-in-deutschland-in-der-krise/> und Bertelsmann Stiftung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/gesellschaftlicher-zusammenhalt/projektnachrichten/gesellschaftlicher-zusammenhalt-2023>

¹² Wahlamt der Stadt Kempten: https://okvote.osrz-akdb.de/OK.VOTE_SW/Wahl-2020-03-15/09763000/html5/Buergermeisterwahl_Bayern_82_Gemeinde_Kempten_Allgaeu.html

¹³ Mediendienst Integration: <https://mediendienst-integration.de/desintegration/rechtsextremismus.html> und Analyse des Campact-ThinkTank Rechtsextremismus zum AfD-Wahlverhalten junger Menschen: https://thinktank-rechtsextremismus.campact.de/wp-content/uploads/sites/13/2025/05/250523_dpz_campact_wer-sind-die-neuen_analyse.pdf

¹⁴ Begegnungsradar der Agentur More in Common: <https://www.moreincommon.de/publikationen/magazin-begegnungsradar-wirkung/> und Diskussionspapier der Bertelsmann Stiftung: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Weimarer_Gespraechе_2025_Diskussionspapier.pdf

¹⁵ Abschiedsrede von Willy Brandt als SPD-Vorsitzender 1987: <https://www.deutschlandfunk.de/im-zweifel-fuer-die-freiheit-102.html>

- 255 ▪ einen jährlichen Familien- und Babyempfang in Kempten einführen, um Familien miteinander zu vernetzen
256 und über Angebote zu informieren.
- 257 ▪ eine Ehrenamtsmesse starten, um die Bürgerinnen und Bürger über die vielfältigen Angebote und
258 Möglichkeiten ihrer Heimatstadt zu informieren, Vereine zu unterstützen und die Nachbarschaftshilfe zu
259 stärken.
- 260 ▪ die erfolgreiche Quartiersarbeit im Thingers, in Sankt Mang und Kempten-Ost langfristig fördern, erhalten
261 und zielgerichtet ausbauen. Die niedrigschwelligen Sport- und Klimaschutzangebote werden wir in allen
262 Stadtteilen verbreitern.
- 263 ▪ die Sicherheit im Quartier erhöhen und in Abstimmung mit der Polizei wieder bekannte Kontaktbeamtinnen
264 und Kontaktbeamte benennen.
- 265 ▪ das seniorenpolitische Gesamtkonzepts für Kempten konsequent umsetzen, indem wir insbesondere die
266 Quartiersarbeit erhalten und ausbauen.
- 267 ▪ Die Integration stärken, indem wir den Integrationsbeirat mit festen Zuständigkeiten und Antragsrechten
268 ausstatten und das Haus International als Drehscheibe für interkulturelle Teilhabe erhalten und stärken.

269

270

271

272 **Beschlossen am 22. Oktober 2025 auf der Versammlung der SPD Kempten zur Aufstellung der Bewerberinnen**
273 **und Bewerber für die Wahl des Stadtrats der Stadt Kempten für die Kommunalwahl 2026.**